

Sicher in die Zukunft: ROTZINGER PharmaPack präsentiert auf der Achema digitalen Lokalisierungsstandard für die Pharmaindustrie

Vom 22. bis 26. August 2022 präsentiert ROTZINGER PharmaPack in der Halle 3.1, am Stand G95 der diesjährigen Achema in Frankfurt ihre digitalen Lösungen für die pharmazeutische Produktion. Im Fokus steht dabei das umfangreiche Portfolio rund um die Vernetzung von Maschinen – ein zentraler Vorteil für die Effizienz und Sicherheit von Produktionsprozessen. „Mit unseren innovativen Lösungen wollen wir Kundinnen und Kunden dabei unterstützen, ihre Produktion an dynamische Marktentwicklungen anzupassen und fit für eine digitale Zukunft zu machen – ein essentieller Transformationsprozess auch für uns,“ erklärt Fabian Ritter, Produktmanager bei ROTZINGER PharmaPack. Neben den digitalen Initiativen zeigen die Verpackungsspezialisten auf der Achema außerdem zahlreiche Produktneuheiten wie robotergestützte Pick & Place Technologien für die Flaschenaufrichtung, flexible Abfüll- und Verschleißmaschinen für Pharmazeutika, sowie eine Kartonniermaschine für eine papierbasierte Spritzenverpackung und innovative Track-and-Trace Lösungen.

Digitaler Lokalisierungsstandard für sichere und effiziente Produktion

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Hersteller Marktentwicklungen stets im Blick behalten und schnell auf aktuelle Trends und Bedürfnisse reagieren. Digitale Lösungen für ihre Produktions- und Verpackungsprozesse unterstützen sie dabei. ROTZINGER Pharmapack entwickelt dafür Schnittstellen für eine optimale Kommunikation, sowohl von Mensch zu Maschine als auch zwischen den Maschinen. Gemeinsam mit seinen Partnern Trumpf Tracking Technologies GmbH und Flowcate präsentiert ROTZINGER Pharmapack, ein Unternehmen der ROTZINGER Group, auf der Achema mit dem Technologiestandard omlox neue Impulse für die Erstellung elektronischer Chargenprotokolle für die Pharmaindustrie. omlox ermöglicht, unabhängig von Technologie und Hersteller, die Bereitstellung von Ortungsdaten, die die Chargendokumentation im Produktionsbereich der Pharmaindustrie entscheidend erleichtern.

Außerdem können sich Besucherinnen und Besucher des Achema Standes über das neue Manufacturing Executive System (MES) DF4 – Pharma, ein linienübergreifendes System zur Kontrolle des Produktionsprozesses im Pharmabereich, informieren. Das MES sorgt in Verbindung mit dem Lokalisierungsstandard omlox für eine verbesserte Dokumentation und Nachvollziehbarkeit über den Einsatz von Mitarbeitenden, Material und Werkzeug in der Produktion. Das automatisierte System erfasst und dokumentiert verschiedene Daten, was dazu beiträgt, die Prozessqualität zu verbessern und die Nachverfolgbarkeit aller Schritte im Produktionsprozess vereinfacht. Automatisierte Aufgaben und Prozessschritte können durch Bestätigung des Bedienpersonals direkt an der Anlage dokumentiert und mit den entsprechenden Zusatzinformationen automatisch im Chargenprotokoll abgelegt werden. In Kombination mit der Ortsinformation des Anwenders kann zudem ein benutzerfreundlicher zweiter Faktor für die bewährte Zwei-Faktor-Authentifizierung etabliert werden.

Für die digitale Lokalisierung von Gegenständen und Personen-Tags verwendet die MES Lösung DF4 die UWB (Ultrabreitband) Technologie, die von Trumpf Tracking Technologies bereitgestellt wird. Sie sendet breitbandige Signal aus und kann dadurch unabhängig von Störungen und anderen Funksignalen die relative Position eines kompakten, mobilen Transponders (Tag) zu mehreren festen montierten Basisstationen (Satelliten) errechnen. Die Transponder bilden zusammen mit den Basisstationen eine Kernzone von omlox (omlox core zone). Die Funkschnittstelle zwischen Satelliten und Tags ist dabei spezifiziert (air-interface), sodass herstellerunabhängig weitere Devices auf Basis von omlox integriert werden können. Die Softwarelösung DeepHub (omlox Hub) von Flowcate sammelt nun zentral die Ortsinformationen aus allen Kernzonen oder komplementären Zonen, unabhängig von den verwendeten Technologien und stellt diese allen relevanten Applikationen zur Verfügung. Weiterhin können im DeepHub innerhalb der Produktion Bereiche definiert werden: Sogennante „Fences“, die beim Betreten und Verlassen individuell konfigurierbare Aktionen auslösen – damit können Anforderungen an die Anwesenheit von Personen und Material dokumentiert werden. Das erlaubt zum einen die Position von qualifizierten Mitarbeitern oder verschiedene Prozessanforderungen aus dem Master Batch Record ins Chargenprotokoll zu übertragen. Weiterhin ermöglicht das DF4 aber auch die gesamte Rückverfolgung von Equipment im jeweiligen Prozess, beispielsweise welche Werkzeuge und Formteile verwendet wurden, welche Reinigungsgeräte oder Entsorgungsbehälter zum erfassten Zeitpunkt zum Einsatz kamen.

Neben den digitalen Lösungen präsentiert ROTZINGER PharmaPack auf der Achema außerdem ein vielfältiges Portfolio für die pharmazeutische Verpackung:

- Roboter-Flaschenaufrichter: Das effizienteste System zur Flaschenauflösung mit Pick & Place Technologie
- Lineare Abfüll- und Verschleißmaschine: Abfüllung Ihrer pharmazeutischen und kosmetischen Produkte mit höchster Flexibilität und Effizienz
- Getaktete Kartoniermaschine für Spritzen: Optimale Verpackungsplattform in Kombination mit unserer all-paper-Verpackung Eco Save Pack Lösung für Ihre Produkte
- Track & Trace: Serialisierungs- und Aggregationslösungen für Ihre Verpackungslinien
- Wyzo: Der weltweit erste High-Speed Pick & Place sidebot, der mit Ihrem Produktionsteam zusammenarbeiten kann
- Verpackungsberatung zusammen mit unserem Partner Faller Packaging
- Pharma MES und digitale Fabrik: Unsere neueste Innovation - Produktionsanlagen und Logistiksysteme, die sich weitgehend selbst organisieren können

Wenn Sie mehr über die Funktionsweise der ersten digitalen Initiativen von ROTZINGER PharmaPack erfahren oder sogar möchten, besuchen Sie unsere Experten auf der diesjährigen AACHEMA Messe in Frankfurt vom 22.08 bis 26.08.2022 in der Halle 3.1, Stand G95 und testen Sie unsere DF4 selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!